

# Intelligenz = Blatt

der

Churfürstlich = Sächsisch = Voigtländischen  
Kreis = Stadt Plauen.

Dreizehnter Jahrgang.

Erstes Vierteljahr.

No. 9. Freitags, den 27. Februar 1801.

## Friedensbestätigung.

Von allen Seiten verbreiten sich nun die jubelreichen Nachrichten vom wirklichen Abschluß des Friedens und zwar des Definitivfriedens und nicht, wie man glaubte, zwischen Oesterreich und Frankreich allein, sondern zugleich auch zwischen dieser Republik und dem Deutschen Reiche, für welches Oesterreich zugleich mit vermittelte, wahrscheinlich auf ausdrückliches Verlangen der Französ. Regierung, um die durch die Deutsche Staatsverfassung veranlaßten, weitschweifigen Formen zu umgehen, wodurch das heilbringende Werk vielleicht um viele Monate weiter hinausgerückt worden wäre. Ueber die eigentlichen Friedensbedingungen ist nur so viel bekannt, daß der Friedensschluß von Campo Formio und die Verhandlungen des Congresses zu Raftadt dabei zu Grunde gelegt sind und demnach verliert Oe-

sterreich die Niederlande und alle übrige Deutsche Fürsten ihre jenseitigen Rheinbesitzungen, so, daß der Rhein ganz die neue Gränze zwischen Deutschland und Frankreich bildet. Dagegen wird Oesterreich durch das Herzogthum Venedig und die Inseln von Dalmatien entschädigt. Toscana kommt an den Infanten von Parma und der Erzherzog erhält dafür Salzburg. Und so werden noch verschiedene andere, und wahrscheinlich auch ein größeres Deutsches Land, zu Entschädigungen für die verlierenden Fürsten genutzt werden.

## Antwort auf die Aufforderung im vorigen Wochenblatt.

Rabner schrieb Satyren, und viele seiner fehlervollen Mitbürger glaubten sich durch die Satyren gemeint, sie belangten Rabnern, und machten sich lächerlich, — denn Rabner zeigte,

X

te,